Mehr als ein Kirchturm

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Harsefeld

- KV-Wahlen 2024
- Gemeindeversammlung 2024
- Freizeit mit Senioren in Duderstadt
- 8. Harsefelder UNO-Turnier

Gemeindebrief Februar/März 2024

NACHGEDACHT

3 Er ist auferstanden

GEMEINDELEBEN

5 KV-Wahlen 2024

6 Die Kandidaten stellen sich vor

12 Osterfrühstück

13 Frauenwirtschaft

14 Krippenspielprojekt 2023

25 Basar 2023

27 Gemeindeversammlung 2024

28 Angebote Am Redder

30 Rumänienhilfe

33 Arbeitskreis Offene Kirche

34 Freizeit mit Senioren

36 Gospelkonzert

37 8. Harsefelder UNO-Turnier

KINDER UND JUGEND

16 Angebote in den Sommerferien

17 Kinder warten auf Weihnachten

17 Spiel-Café

18 POW mit Kurt Brylla

18 Spaghetti Gottesdienst

19 Angebote Kinder- und Jugendarbeit

BUCHTIPP

32 Café ohne Namen

GOTTESDIENSTE

20 Alle Gottesdienste

KREISE, GRUPPEN

22 Übersicht aller Gruppen

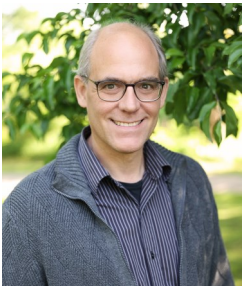
RUBRIKEN

38 Freud und Leid

39 Anschriften, Bankverbindungen und Impressum

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. *Markus 16,6*

Jesus lebt!
Wie, er war doch tot?
Er ist auferstanden!
Und läuft jetzt als lebende Leiche herum?
Nein, er lebt und er hat sich Menschen gezeigt.
Aber woher weiß man denn, dass es Jesus war, den die Menschen gesehen haben?
Er hat ihnen gezeigt, dass er bei der Kreuzigung starke Verletzungen erlitten hat.
Und dann haben die Menschen wirklich geglaubt, dass diese Person Jesus ist?
Das ist echt schwer zu begreifen. Auch ein guter Freund von Jesus, ein Jünger, glaubt den anderen Freunden nicht. Er bezweifelt es und geht noch einen Schritt weiter. Er sagt: Wenn ich nicht die Wunden von Jesus ertasten kann, dann glaube ich nicht, dass es Jesus ist und dass er lebt. Jesus zeigte sich seinem Freund. Er heißt Thomas. Er gehört zum engsten Kreis von Jesus und doch erkennt er ihn nicht. Jesus lässt Thomas seine Wunden im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Jesus fordert ihn auf, ihm seine Finger zu reichen, damit er sie in Jesu Wundmale legen kann. Jesus macht etwas Unbegreifliches begreifbar.
Thomas erkennt Jesus und glaubt, dass Jesus lebt.
Jesus lebt! Er ist auferstanden!
Doch zuvor musste er sterben.
Schreckliche Dinge haben sich in Jerusalem zugetragen. Ein wütender Mopp hat sich versammelt und schreit voller Hass, dass Jesus gekreuzigt werden soll. Dieser Mensch ist doch Jesus, der so vielen Menschen geholfen hat. Jetzt spielt das alles keine Rolle mehr? Niemand kann ihm noch helfen. Es kommt zum Schlimmsten. Kreuzigt ihn; kreuzigt ihn und die Soldaten legen ihm das Kreuz auf die Schultern. Sie lassen ihn das Kreuz bis zur Hinrichtungsstätte schleppen. Dort wird er an dieses Holz geschlagen, Nägel durchbohren seine Hände und Füße. Das Kreuz wird aufgerichtet und Jesus stirbt einen qualvollen Tod. Ein Soldat prüft mit einer Lanze, ob Jesus auch wirklich tot ist und sticht ihm in die Seite. Es tritt kein Blut mehr aus der Wunde aus. Jesus ist wirklich tot!



Björn Reinkemeier
Diakon

Seine Freunde dürfen ihn etwas später vom Kreuz abnehmen, um ihn in eine letzte Ruhestätte zu legen. Ein großer Stein verschließt das Grab. Endgültige Ruhe kehrt ein.
Wir könnten an dieser Stelle verharren, ausharren, verzweifeln, trauern…

Tot ist tot, da gibt es kein Vertun.
Doch man spricht bei dieser Geschichte von einer frohen und mutmachenden Botschaft.
Die frohe Botschaft ist natürlich nicht die, dass Jesus gestorben ist. Sie liegt im weiteren Verlauf der Geschichte. Die frohe Botschaft kommt erst.
Doch wollen wir diese Botschaft heute noch hören? Wollen wir wirklich weitergehen, um die frohe Botschaft zu hören?
Uns bleibt keine Wahl. Wenn ich die frohe Botschaft hören möchte, darf ich nicht beim Tod stehenbleiben. Ich muss weitergehen, erkennen und begreifen. So kommen wir zum Monatsspruch für den Monat März: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier."
Drei Frauen machen sich auf den Weg zum Grab. Sie haben Öle gekauft, um Jesus damit zu ehren, ihn einzusalben. Dem Toten die letzte Ehre zu geben. Sie kommen an die Stelle des Grabes. Sie haben sich schon damit beschäftigt, wie sie den schweren Stein noch einmal vom Grab wegrollen können. Als sie ankommen, ist der Stein schon weg. Was für ein Schock, der Stein ist vom Grab entfernt. Sie gehen hinein und sehen, dass der Leichnahm Jesu verschwunden ist. Sie erschrecken sehr, denn sie finden eine Situation vor, mit der sie nicht gerechnet haben.
Sie erkennen eine andere Gestalt im Grab. Die Frauen erschrecken und fürchten sich sehr.
Diese Gestalt spricht sie an und sagt ihnen, dass Jesus nicht im Grab ist. Jesus war tot und ist auferstanden. Er ist nicht mehr im Grab zu finden. Er ist nicht an der Stelle der letzten Ruhe. Er ist wieder bei den Lebenden.
Unbegreiflich, unfassbar…
Im weiteren Verlauf der Geschichte heißt es, dass sie diese Botschaft von einem lebendig gewordenen Jesus zu den Menschen bringen sollen. Doch Zittern und Entsetzen hat sie ergriffen und sie sagen es niemandem.
Jesus ist auferstanden…
Was ist das für eine Botschaft, wenn sie nicht zu den Menschen kommt.
Warum legen wir als Christen einen so großen Wert darauf, dass Menschen diese Botschaft hören?
Es ist die Botschaft, die uns Hoffnung gibt und uns nicht beim Tod stehen lässt. Es ist die Botschaft, die uns Angst nehmen soll und es ist die Botschaft, dass noch etwas kommen wird. Etwas, das wir heute nicht mit unserem Verstand begreifen können aber etwas, das uns Mut macht.
Jesus selbst ist derjenige, der sich für eine gute Nachricht einsetzt, denn in der größten Angst der Frauen zeigt er sich. Er zeigt sich und lässt sich begreifen.
Und warum das alles? Gott hat uns so sehr lieb, dass er alles tut, damit wir Menschen begreifen, dass Gott für uns eine Zukunft hat. Die Zukunft ist Leben und das über den Tod hinaus.
Unbegreiflich, aber total schön und voller Hoffnung.
Amen

Kirchenvorstandswahl 2024:
MITVORBEREITEN – MITENTSCHEIDEN – MITWÄHLEN

Sie wissen es natürlich längst: Am 10. März 2024 wählt unsere Kirchengemeinde – wie alle anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche – das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode, den Kirchenvorstand.

Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen – ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im Februar 2024 bekommen Sie Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können. Sie können online Ihre Stimme abgeben oder kostenlos per Brief wählen.

Oder Sie kommen am 10. März 2024 zu uns ins Gemeindehaus und bringen Ihren Wahlbrief fix und fertig mit und geben ihn persönlich beim Wahlvorstand ab. Das ist an diesem Tag bis spätestens 16:30 Uhr möglich.

Bei uns haben sich 13 Frauen und Männer als Kandidaten zur Verfügung gestellt. In diesem Gemeindebrief, auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und bei der Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am 18. Februar 2024 stellen sie sich vor. Nähere Informationen zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie hier im Gemeindebrief auf den nächsten Seiten. Darum sollten Sie wählen gehen: Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvorstand nimmt durch seine Arbeit Einfluss auf das Miteinander vor Ort: Seien Sie dabei! Diesmal ist die Wahl für Sie besonders leicht, komfortabel und zeitsparend.

Am Wahltag gibt es außerdem Gelegenheit zum Austausch. Lassen Sie es sich nicht entgehen, mit anderen ins Gespräch zu kommen und genießen ab 15:00 Uhr gerne eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Interessant wird es ab 16:30 Uhr bei der öffentlichen Auszählung der Stimmen! Seien Sie gerne dabei.

Und hier nun unsere Kandidaten*innen der KV-Wahlen 2024

Dr.-Ing. Dietmar Dunst, 63 Jahre, verh., 2 erw. Kinder, leitender Verwaltungsangestellter an der TUHH.
Seit 1997 leben wir in Harsefeld. Ich bin glücklich in unserer Kirchengemeinde. Sie ist eine vielseitige und liebevolle Gemeinde, offen für neue Ideen und einladend für alle.
„Jesus will uns bauen zu einem Tempel. …. Dies Haus des Herrn ist die Gemeinde.“ Das Lied „Der Tempel“ hat für mich eine ganz besondere Bedeutung und beinhaltet für mich den Auftrag, den der Gemeindentwicklung. Gern möchte ich mit Euch am Tempel weiterbauen, so wie Gott es will und es zu unserer Gemeinde passt. Dazu möchte ich meine Erfahrungen und Fähigkeiten vor allem in Planung und Organisation in unserem Kirchenvorstand zum Wohl der Gemeinde einbringen.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Marga Engelmann, 71 Jahre, Rentnerin.
Bei der KV-Wahl vor 6 Jahren war es für mich wie „ein Sprung ins kalte Wasser“, alles war neu und ich habe viel lernen müssen. Mittlerweile sind wir im KV als Team wunderbar zusammengewachsen und haben gemeinsam die vielen Herausforderungen der letzten Jahre angenommen, gemeistert oder auf den Weg gebracht.
Darum und trotz meines Alters möchte ich noch eine Zeit lang mitgestalten an einer offenen, fröhlichen und gastfreundlichen Kirche für alle Altersgruppen, hinhören und -sehen, wo und wie wir als Christen segensreich wirken können.

Susanne Fiege, 52 Jahre, verheiratet, Laborleiterin.
Ich bin in unserer vielseitigen Kirchengemeinde groß geworden und habe in der Gemeinschaft meinen Glauben vertieft und in jungen Jahren mit der Arbeit im Kirchenvorstand begonnen. Manches ist uns nicht gelungen, vieles konnten wir zum Wohl der Gemeinde voranbringen und einige Ideen sind noch in unseren Köpfen. Meine langjährige Erfahrung in der Gremienarbeit möchte ich auch weiterhin einbringen. In einem neu zusammengesetzten Kirchenvorstand wäre es mir wichtig, sich den Herausforderungen zu stellen, die auf unsere Kirchengemeinde in den nächsten schnelllebigen Jahren zukommen. Ein Miteinander aller Generationen liegt mir dabei besonders am Herzen.

Hermann Fitschen, 70 Jahre, verheiratet, 2 erw. Kinder, Rentner.
Seit 2017 arbeite ich im Kirchenvorstand und bin dort stellvertretender Vorsitzender. Außerdem vertrete ich als Mitglied des Kirchenkreisvorstandes unsere Kirchengemeinde im Kirchenkreis Buxtehude.
In unserer Kirchengemeinde bin ich seit Jahren in vielfältiger Weise aktiv. So leite ich seit 1990 die Initiative „Rumänienhilfe“. Ich möchte mit meinen Gaben und Möglichkeiten die verschiedenen Aufgabenbereiche in unserer Kirchengemeinde mitgestalten. Aufgrund meiner Erfahrung als ehemaliger Financial Controller liegt mein Schwerpunkt im Bereich Finanzen. Ich möchte auch weiterhin für solide und transparente Finanzen in unserer Kirchengemeinde sorgen. Gerade in der heutigen Zeit, in der es immer schwieriger wird, unseren christlichen Glauben und unsere christlichen Werte zu vertreten, ist es mir außerdem ein Bedürfnis, mich auch weiterhin dafür aktiv in unserer Kirchengemeinde einzusetzen.

Barbara Franz, 55 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, Schulsekretärin Freie Waldorfschule Stade.
Geboren und aufgewachsen in Dortmund, bin ich im Oktober 2002 mit meinem Mann und meinen Kindern nach Harsefeld gezogen. Schon in meiner Kinder- und Jugendzeit habe ich oft und gerne in meiner heimatlichen Kirchengemeinde am Gemeindeleben teilgenommen. Ich finde es großartig, wenn Menschen aller Altersgruppe auf gemeinsamen Veranstaltungen Zeit miteinander verbringen, sich gegenseitig bereichern und voneinander lernen. So empfinde ich es auch bei uns in Harsefeld – in unserer aktiven Gemeinde und bei der Vielzahl von Angeboten kann sich jeder wiederfinden.
Meine Eintrittskarte in unsere Gemeinde erhielt ich durch die Einladung zur Mitarbeit als Hoya-Mutter. Als gelernte Erzieherin hat es mir große Freude bereitet, den Kindern die Geschichten von und mit Jesus zu erzählen. Inzwischen singe ich auch schon seit fast 10 Jahren bei den Good News Singers mit und habe dadurch viele wunderbare Menschen kennenlernen dürfen.
Ich würde mich gerne als kleines Rad im großen Ganzen unserer lebendigen und bunten Kirchengemeinde mit meinen Fähigkeiten und Kräften einbringen, um Menschen miteinander zu vernetzen und die Botschaft Gottes weiter zu verbreiten.

MITEINANDER
KIRCHEMITMIR.DE

Maren Gronwald, 57 Jahre, Buchbinderin, verh., 2 erw. Kinder.
Im Kirchenvorstand wirke ich seit vier Jahren als Mitglied mit. Die Aufgaben sind vielfältig und spannend. Ansprechende, moderne Angebote für das Leben mit Jesus Christus kreieren sowie Möglichkeiten für Gemeinschaft, Seelenmomente und Lebendigkeit im Glauben gestalten ist mein Ansporn. Aktiv bin ich im Organisationsteam der Frauenwirtschaft. Mein Hauskreis ist seit vielen Jahren ein fester Wohlfühlort in meinem Glauben. Damit ich weiterhin Wohlfühlorte mit Jesus Christus mitgestalten kann, möchte ich mich auch zukünftig in der Harsefelder Kirchengemeinde einbringen.

Nina-Christin Grundke, 43 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Erzieherin u. Wirtschaftsjuristin.
Ich begleite meine Kinder seit nunmehr 16 Jahren in diversen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit von der Krabbelgruppe über den Konfirmandenunterricht bis zur Jugendgruppe in unserer Gemeinde.
Da sie inzwischen eigenständig Aufgaben in diesen Bereichen übernommen haben, möchte ich mich auch weiter in unserer Gemeinde engagieren. Hierbei möchte ich gerne meine in einer religionspädagogischen Zusatzausbildung erworbenen Kenntnisse einbringen.
Mir ist besonders wichtig, dass die in Harsefeld gelebte Vielfältigkeit und Lebendigkeit erhalten bleiben und dass es Angebote für alle Altersklassen gibt.
In meiner täglichen Arbeit auf einer Palliativstation erlebe ich immer wieder, wie wichtig und wertvoll der Glaube und die Gemeinschaft sind.
In diesem Sinne würde ich mich freuen, Teil eines Teams zu sein, das sowohl Beständigkeit, als auch Neuerungen miteinander verknüpft und weitergeben kann.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Silke Jeske, 60 Jahre, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder, arbeite als Sparkassenangestellte, wohne seit 1990 in Harsefeld.
„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Hebr. 11,1 - das ist seit dem letzten Tapetenwechsel der Bibelvers an meiner Wand und auch mein Wunsch für unsere Gemeinde. Dass wir zusammenstehen, glauben und vertrauen und den Menschen Heimat geben. Ich möchte die Kirchengemeinde als Partner in der örtlichen Vernetzung voranbringen, begreifen und besonders in Krisen stärken. Dass sich die Kirche als Förderer der Menschen im Ort einsetzen kann, das ist mein roter Faden.

Frauke Johanna Langen, 46 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder (12 und 7 Jahre), Fachkraft für Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Ich lebe mittlerweile länger in Harsefeld als in meinem Geburtsort Stade und wir als Familie fühlen uns hier mehr als zuhause.

Seit der Geburt meines Sohnes 2011 engagiere ich mich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde in verschiedenen Gruppen und bin seit der letzten Wahlperiode im Kirchenvorstand vertreten. Die aktive Einbindung ins Gemeindeleben hat mich in meinem Glauben an Gott und Jesus sehr gefestigt und ich möchte mich angesichts der herausforderenden Zeit, in der wir leben, weiterhin stark dafür einsetzen, dass in unserer Kirche alle ihren Platz finden, unabhängig von Alter, Geschlecht, Orientierung oder Hautfarbe. Lasst uns gemeinsam "unsere" Kirche der Zukunft gestalten.

Nina Elaine Meier, 18 Jahre, Ausbildung zur Ergotherapeutin.

Seit ich klein war, bin ich in der Kirchengemeinde und bei vielen verschiedenen kirchlichen Aktionen dabei. Während meiner Konfirmandenzeit entstand der Wunsch, die Kinder-, Jugendarbeit zu unterstützen. Seit 2019 bin ich Mitarbeiterin, zuerst bei den Senfkörnern, danach als Konfirmanden-Teamer, bei Kinderfreizeiten, Legotagen, Kinder warten auf Weihnachten, Kinderbibeltagen und viele weiteren Aktionen. Ich möchte im Kirchenvorstand tätig sein, um die Anliegen und Wünsche von Jugendlichen in unserer Gemeinde zu vertreten. Alle sollen die Möglichkeit haben, eine so tolle Gemeinschaft mit so vielen schönen Augenblicken und Momenten und tollen Menschen miterleben und mitgestalten zu können.

Birgit Monsees, 52 J., verheiratet, 4 Kinder, Erzieherin.
Seit 3 Jahren wohne ich mit meinem Mann und 2 von 4 Kindern in Helmste. Wir haben uns aktiv für die Gemeinde in Harsefeld entschieden.
An unterschiedlichen Orten hatte ich viel Gelegenheit, mich in verschiedenen Gemeinden aktiv in Hauskreisen, Gottesdienst oder Kinder- und Jugendarbeit einzubringen. Weil ich die Mischung aus Lebendigkeit und Tiefgang in Begegnung und Gottesdienst schätze und weil ich denke, Glaube braucht die Gemeinschaft, möchte ich mich mit Kreativität und Engagement dafür einsetzen, dass wir als Gemeinde Gottes auf vielfältige Weise wach, beweglich, einladend, integrativ und auffordernd attraktiv für Suchende und „Angekommene“ sind.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Finn Samuel Reinkemeier, 18 Jahre, angehender Forstwirt.
Als ich drei Jahre alt war, zog meine Familie 2009 nach Harsefeld. Als Kind war ich als Teilnehmer bei vielen Aktionen der Kirchengemeinde dabei: Kigo, Senfkörner, Kinderfreizeiten, „Kinder warten auf Weihnachten“ usw. Seit 2018 bin ich Mitarbeiter, zuerst bei den Senfkörnern, „Kinder warten auf Weihnachten“, Lego-Tagen und bei anderen Aktionen, seit 2022 bei der Kinderfreizeit in Oese. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um die Interessen der Jugendlichen in unserer Gemeinde einzubringen. Mir hat die Gemeinde viele tolle Momente mit den Menschen und mit Gott gegeben; solche Momente und Erfahrungen möchte ich auch anderen Menschen und vor allem Jugendlichen ermöglichen und ihnen das coole Wort Gottes näher bringen.

Letzter Kandidat auf der nächsten Seite

Mark Vieregge, 51 Jahre, Diplom-Ingenieur, verheiratet, zwei erwachsene Kinder.
Seit mehr als 30 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Harsefeld. Von Anfang an habe ich in verschiedenen Bereichen der Kirchengemeinde mitgearbeitet. Zuerst viel in der Kinder- und Jugendarbeit, zum Beispiel als Mitarbeiter bei Freizeiten und Kinderabenteuertagen. Vor ein paar Jahren haben wir mit der „Männerwirtschaft" ein komplett neues Angebot speziell für Männer in unserer Gemeinde ins Leben gerufen. Das Männergrillen, der Weihnachtsbaumverkauf und weitere Aktionen sind inzwischen fester Bestandteil in der Gemeinde.
Ich bin fest davon überzeugt, dass eine lebendige und moderne Kirchengemeinde mit vielfältigen Angeboten keine Selbstverständlichkeit ist. Sie kann nur entstehen, wenn viele Menschen ihre Ideen zusammenbringen, Hand in Hand arbeiten und Neues wagen. Mit anderen Worten: Mitarbeit in der Gemeinde ist wichtig und lohnt sich! Denn so können wir uns als Menschen und Gemeinde weiterentwickeln und uns dabei immer mehr an Jesus Christus orientieren.

Osterfrühstück am 31. März 2024

Am Ostersonntag möchten wir gern wieder mit Euch gemeinsam das Osterfest beginnen. Im Anschluss an den Frühgottesdienst um 6.30 Uhr laden wir herzlich ins Gemeindehaus zum Osterfrühstück ein.
Für Getränke, Butter und Brötchen ist gesorgt. Wir freuen uns über Mitgebrachtes für das Buffet.
Bitte meldet Euch bis zum 26.03.2024 mit dem unteren Abschnitt oder über den QR-Code an:

Anmeldung zum Osterfrühstück

-bitte im Gemeindebüro abgeben-

Anzahl Erwachsener:

Anzahl Kinder:

Für das Buffet bringe ich mit:

Die Kugel soll Rollen!!!

Die Frauenwirtschaft lädt Frauen jeden Alters zu einer

Boßeltour

von Harsefeld nach Ruschwedel ein.

Wann?	Samstag, 02.03.2024
Wo?	Parkplatz an der Feldbusch-Grundschule in Harsefeld
Start?	13:00 Uhr
Unterwegs?	Klönen – Boßeln – Lachen - frische Luft - Getränke aller Art
Ziel?	ca. 17:30 Uhr ‚Gasthof Augustin', Ruschwedel
Und dann?	Gemeinsames Essen
Was?	Schnitzelplatte oder Veggie-Schnitzel
Wieviel?	22€ für das Essen + 3€ für die Verpflegung unterwegs
Und jetzt?	Verbindlich anmelden bis zum **22.02.2024** unter:

https://www.formulare-e.de/f/bosseltour-der-frauenwirtschaft-02-03-2024

hier oder: Frauenwirtschaft@kirche-harsefeld.de

Das Orga-Team der Frauenwirtschaft freut sich auf euch!

Save the date: 12.04.2024 um 20 Uhr – Konzert „Ladies First" in der Kirche

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre,** zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch **FEBRUAR 2024**

Krippenspielprojekt 2023

Weihnachten ist Party für Jesus!

Es ist Sonntag, 24.12.2023. Der Höhepunkt eines Projektes, das ich nach den Sommerferien 2023 startete. In zwei Gottesdiensten spielten viele Kinder die Geschichte von einem Engelchor, der ganz viel Lust darauf hat, modernere Lieder zu singen. Die Leitenden des Chores möchten an den alten Liedern festhalten. Die Engel proben einen Aufstand. In dem Getümmel sehen sie Maria und Josef. Maria ist erschöpft, denn sie erwartet ihr Kind.

Die Engel singen ihr „Leise“ ein Lied, um ihr Kraft zu geben. Nach der Geburt des Kindes freuen sich die Sterne so sehr, dass sie vor Freude fast durchdrehen. Sie posten ein Bild von Maria, Josef und dem Kind an die Engel. Dazu verwenden sie ihr Heavenphone.

Selbst die Hirten auf dem Feld erfahren von den Engeln, dass in der Herberge ein ganz besonderes Kind geboren wurde. Dabei gehen die Engel nicht gerade zimperlich mit den Hirten um.
Der Oberengel beruhigt die Situation.
Am Ende treffen sich alle an der Krippe und eine tolle Geburtstagsparty beginnt.
Dieses Krippenspiel entstand in den Sommerferien 2023. Hanna Reinkemeier, Peter Gerken und ich saßen zusammen und träumten von einem eigenen Krippenspiel. Viele Ideen kamen zusammen und am Ende hatten wir den Basisentwurf fertig. Für den 16.9.23 luden wir Kinder ab dem Grundschulalter zu einem Startertreffen in die Kirche ein. Es kamen so viele Kinder, dass wir gleich zwei

Gruppen einrichten konnten. Ich fragte die neue Jugendband, ob sie Lust hätte, dieses Krippenspiel musikalisch zu begleiten.
So kam es, dass wir Heiligabend zusammen mit Band, Schauspieler/innen und Engelchor ein schönes, spannendes Krippenspiel vorführen konnten.
Dieses Projekt hat uns in vielerlei Hinsicht herausgefordert, aber am Ende sind viele Familien, Kinder und Mitwirkende sehr glücklich nach Hause gegangen, um Weihnachten zu feiern.
Am 13.1.2024 hatten wir mit den Mitwirkenden und Eltern einen schönen Abschluss im Gemeindehaus. Dieses Projekt hat uns motiviert, für dieses Jahr wieder ein neues Krippenspiel auf die Beine zu stellen.
Wir möchten es zusammen mit Kindern und Eltern schreiben und starten mit einer **„Schreibwerkstatt Krippenspiel 2024“ am 2. März 2024 von 9-11 Uhr im Gemeindesaal (altes Gemeindehaus)!**
Wer gerne bei der Ideensammlung und beim Schreiben dabei sein möchte meldet sich gerne bei mir.
Mail: bjoern.reinkemeier@evlka.de
Ich freue mich jetzt schon auf ein tolles neues Projekt.

Björn Reinkemeier

Sommerferien 2024: Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

23.-29.06.
Kinderfreizeit
in Oese

30.07.-02.08.
Kindertage
in Bargstedt

23.06.-06.07.
Jugendfreizeit
in Schweden

kirche-harsefeld.de/
savethesun

22.-26.07.
Kinderfreizeit
in Wohnste

15.07.-27.07.
Jugendfreizeit
nach Kroatien

02.-08.07.
Kinder-
und
Jugendfreizeit
auf Spiekeroog

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene findet ihr unter www.kirche-harsefeld.de für die Sommerferien 2024 ein vielfältiges Programm, das von unserer Kirchengemeinde, der Geest-Region Bargstedt-Ahlerstedt-Harsefeld und dem Kirchenkreis Buxtehude angeboten wird. Schaut gerne vorbei, um euch zu informieren oder um euch anzumelden.

Kinder warten auf Weihnachten

Am Morgen des 24.12.23 konnte man vor dem Gemeindehaus laut den Gesang zu „Weihnachten ist Party für Jesus“ hören. Mit rund 30 Stimmen der Mitarbeitenden und rund 90 Stimmen der Kinder kam ein wunderschöner Chor zusammen. Zusammen mit der Kirchenmaus Bartholomäus und der Eule Hedwig haben wir nach dem Singen Geschenke für unsere Familie und Freunde gebastelt, Kekse gebacken und ganz viel Spaß gehabt. Eine kurze Pause konnte man bei der Snackstation oder auch bei der Spiele- und Vorlesestation einlegen. Doch die Zeit verging auch ohne Pause wieder einmal ganz schnell und mit vielen gebastelten, gehämmerten oder auch gesägten Geschenken ging es zurück nach Hause.

Finn Reinkemeier

Spielcafé – was ist das eigentlich?

Mehrmals im Jahr eröffnet unser Spielcafé seine Türen. Herzlich willkommen sind alle (!), die gerne Gesellschaftsspiele spielen und dafür Mitspieler und Mitspielerinnen und einen Ort suchen. Im Don Camillo und dem Gemeindehaus steht eine große Auswahl an Spielen für jede Altersgruppe und verschiedene Interessen bereit. Es gibt Kartenspiele und Brettspiele, Spiele für Strategen und Geschickte und vieles mehr. Jeweils von 15-22 Uhr sind die Türen geöffnet. In diesem Zeitraum darf man kommen und gehen und wiederkommen, wie man möchte. Neben den Spielen gibt es Kaffeevariationen und Kaltgetränke und eine Candy-Bar, so dass auch für alle Naschkatzen gut gesorgt ist.

Das nächste Spielcafé findet am Samstag, 24.02., von 15 - 22 Uhr im Don Camillo, Markstraße 7, statt.

Eine klitzekleine Auswahl von Spielen, die das Spielcafé im Angebot hat, seht ihr auf dem Foto.

Samstag, 17.02.2024
9.30 - 16.00 Uhr
Gemeindehaus, Marktstr. 7

Ein Tag mit Kurt Brylla,
Kinder- und Jugendpsychotherapeut

Mit Impulsen, Antworten und Austausch zu:

– Familienleben in der Pubertät
– Jugendliche und Medien

Anmeldung und weitere Infos:
www.kirche-harsefeld.de

Familiengottesdienst mit Gustav und Tommy

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Regelmäßig

Dienstags, 16:30-18:00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren: Senfkörner im Gemeindesaal, Denkmalsweg 1

Mittwochs, 18:30 Uhr: Jugendgruppe HAM für Jugendliche nach der Konfirmation in den Jugendräumen, Markstraße 7

Donnerstags, 17:30 Uhr: Jugendgruppe für Konfirmand*innen in den Jugendräumen, Markstraße 7

Monatlich: Kids-Post, ein Brief mit Geschichten, Spielen und Bastelideen

Besondere Termine

09.02., 16:00 Uhr: Fortbildung: Spiele, Spiele, Spiele (Anmeldung unter www.ej-buxtehude.de)

09.02., 19:00 Uhr: Crossover-Jugendgottesdienst in Bargstedt

11.02.und 07.04., 11:00 Uhr: Spaghetti-Familiengottesdienst mit Mittagessen

13.02., 15:30 Uhr: Bibel-Detektive am Redder, Im Sandbrook 22

16.02. Spielabend für Konfirmandinnen und Konfirmanden

19.02., 15.30 Uhr, Jesus Kid, Gemeindehaus, Marktstraße 7, über dem Don Camillo. Thema: Jesus sagt: Ich bin die Tür zu ...

17.02. Eltern-Thementag zu „Familienleben in der Pubertät“ und „Jugendliche und Medien“ (Anmeldung unter www.kirche-harsefeld.de)

21.02., 16:00 Uhr: Kunterbunte Kinderkirche

23./24.02. Konfi-Einheit „Gibt es Gott wirklich?“

24.02., 15:00-22:00 Uhr: Spielcafé im Don Camillo, Markstraße 7

08./09.03: Konfi-Einheit „Beten ist wie…“

09.03: Vollversammlung der Evangelischen Jugend

11.03., 15.30 Uhr, Jesus Kid, Im Sandbrook 22, Thema: Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens für dich

13.03., 16:00 Uhr: Kunterbunte Kinderkirche

20.-26.03.: MASCH-Schulung mit Starter-, Juleica-, und Aufbaukurs (Anmeldung unter www.ej-buxtehude.de)

Februar

18. 10:00	**Sonntag Invocavit** Gottesdienst mit Abendmahl – anschl. Gemeindeversammlung in der Kirche	*Hermann Heinrich*
20. 10:00	**Dienstag** Gottesdienst im DRK-Heim	*Hermann Heinrich*
21. 16:00	**Mittwoch** Kunterbunte Kinderkirche	*Frauke Bewarder, Sonja Gerken, Christina Steinbeißer*
25. 10:00	**Sonntag Reminiscere** Gottesdienst mit Geburtstagssegen und anschl. Mittagessen im Gemeindehaus	*Hermann Heinrich*

März

01. 19:00	**Freitag** Friedensandacht	*Heide Wehling-Keilhack und Team*
03. 10:00 11:45	**Sonntag Okuli** Gottesdienst Taufgottesdienst	*Hermann Heinrich*
10. 10:00	**Sonntag Laetare** Gottesdienst (KV-Wahl)	*Hermann Heinrich*
12. 10:00	**Dienstag** Gottesdienst im DRK-Heim	*Hermann Heinrich*
13. 16:00	**Mittwoch** Kunterbunte Kinderkirche	*Frauke Bewarder, Sonja Gerken, Christina Steinbeißer*
17. 10:00	**Sonntag Judika** Gottesdienst mit anschl. Mittagessen im Gemeindehaus	*Björn Reinkemeier*
24. 10:00	**Palmsonntag** Gottesdienst	*Christa Wittkowski-Stienen*
28. 19:00	**Gründonnerstag** Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Essen in der Kirche	*Hermann Heinrich*

29.	**Karfreitag**	
15:00	Andacht zur Sterbestunde Jesu	*Heide Wehling-Keilhack*
31.	**Ostersonntag**	
06:30	Osterfrühgottesdienst	*Hermann Heinrich*
10:00	Gottesdienst mit Geburtstagssegen	

Zeitumstellung!!

April

01.	**Ostermontag**	
10:00	Gottesdienst	*Christa Wittkowski-Stienen*
07.	**Sonntag Quasimodogeniti**	
11:00	Spaghetti-Gottesdienst mit anschl. Essen im Gemeindehaus	*Team Spaghetti-Gottesdienst*
14.	**Sonntag Misericordias Domini**	
10:00	Gottesdienst	*Heide Wehling-Keilhack*
11:45	Taufgottesdienst	

Gemeinsames Essen nach dem Gottesdienst – sich als Gemeinde erleben - leckere Begegnung

Unsere Gemeinde ist vielfältig und das ist ein großes Geschenk. Viele Menschen sind dabei und engagieren sich. Aber viele beklagen auch: Wir bekommen viele Entwicklungen nicht mit. Oder: Davon haben wir gar nichts gehört. Oder: Wo begegnen sich Jung und Alt eigentlich noch? Diese vielen Wünsche und Fragen wollen wir aufnehmen. Wir möchten euch herzlich einladen, an einigen Sonntagen nicht nur zum Gottesdienst und vielleicht einer Tasse Tee oder Kaffee zu bleiben, sondern auch zu einem gemeinsamen Essen. Es gibt einige Termine, da wird ein Team das Essen machen und wir anderen können uns an einen gemachten Tisch setzen. Zu anderen Terminen bitten wir euch, eine Sache zum Mitbringpicknick beizutragen. Und dann sind wir gespannt, was bei diesen Gelegenheiten passiert, wer kommt, wer sich begegnet, was daraus entsteht. Hier die ersten Termine:

Sonntag, 11. 2., Spaghetti-Gottesdienst um 11 Uhr – Essen wird von einem Team vorbereite / Spaghetti mit Sauce, fleischlich und vegetarisch

Sonntag, 25.2., 10 Uhr – Essen als Mitbringpicknick; bitte bringt etwas mit

Sonntag, 17.3., 10 Uhr Hoya-Gottesdienst - Essen als Mitbringpicknick; bitte bringt etwas mit

Sonntag, 31. 3, Osterfrühstück im Anschluss an den Frühgottesdienst; bitte bringt etwas mit

Sonntag, 7. 4, 11 Uhr Spaghetti - Gottesdienst - Essen wird von einem Team vorbereite: Spaghetti mit Sauce, fleischlich und vegetarisch

Hermann Heinrich

SENIOREN

Seniorenarbeit
Björn Reinkemeier
Tel. 8599245

ERWACHSENE

Arbeitskreis „Offene Kirche“
Annette *Podloucky* *Tel. 3177*

Tafel Harsefeld
Verwaltung/Ausgabe:
Christoph Podloucky *Tel. 3177*
Sibylle Rohleder *Tel. 5725*
Fahrereinsatz:
Sugiri Sarkiwan *Tel. 3918*
Klaus Schmidt *Tel. 5601*
Thomas Wolfram *Tel. 88076*
Öffnungszeiten: 13.30 - 15.00 Uhr
Am Bokelfeld 6

Besuchsdienst
Björn Reinkemeier
Tel. 8599245

Frauenfrühstück
06.03.2024
03.04.2024
Melita Pervölz
Tel. 29 09

Frauenwirtschaft
Maren Gronwald
Tel. 0172 4278683

Förderverein für Jugendarbeit
Stefan Weigand
Tel. 0162 2490002

Gebetskreis
Dorothee Warncke
Tel. 0174-9131029

Hospizgruppe
Marion Blohm Tel. 0170 1118900
Rüdiger Meybohm Tel. 2620

Initiative 153
Hans-Dieter Stienen,
Tel. 81 10 56

Kuratorium Kirchliche Stiftung
Dr. Heinrich Quast
Tel. 22 22

Männerwirtschaft
Stefan Weigand
Tel. 0162 2490002

Rumänienhilfe
Hermann Fitschen
Tel. 38 74

Offene Tür im Don Camillo
Björn Reinkemeier
Tel. 8599245Erwachsene

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
Daniel Hägerbäumer,
Tel. 04164-8599157,
E-Mail: daniel.haegerbaeumer@evlka.de
Mobil 0151-28864773

MUSIK

Posaunenchor
Heike Schössow
Tel. 04161 87330

Gospelchor
„Good News Singers“
Jörch Nebel
Tel. 908989

Sing- und Lobpreisgruppe
Andrea Truchel
Tel. 81 13 05

Kirchenchor
Ingo Holsten
Tel. 51 11

Blockflötenensemble
Carmen Grunenberg
Tel. 31 93

Der Projekt - Chor
Carmen Grunenberg
Tel. 31 93

SEELSORGE

Pastor Hermann Heinrich, Tel. 811363
Diakon Björn Reinkemeier, Tel. 8599245
Diakon Daniel Hägerbäumer,
Tel. 8599157
Gunhild Lehmann, Tel. 811266

Ev. Telefonseelsorge Elbe Weser
Tel. 0800/1110111
Tel. 0800/1110222
anonym, kostenfrei, kompetent,
24 Stunden.
Chat: *https://chat.telefonseelsorge.org/*

Soziallotse
Friedhelm Wilkens, Denkmalsweg 1
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
unser Gemeindebüro
Tel. 04164 81 13 61

Trauertreff
Termine: 13.02.2024/ 5.03.2024 /
16.04.2024 und 21.05.2024
Jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus,
Marktstraße 7 (Sitzungszimmer)
Gaby Naujoks
Tel. 877585

VERANSTALTUNGSORTE

GH	**Gemeindehaus**	Marktstraße 7
SZ	**Sitzungszimmer**	Marktstraße 7
GS	**Gemeindesaal**	Denkmalsweg 1
GZ	**Gemeindezentrum**	Am Bockelfeld 6

GLAUBE IM GESPRÄCH

Hauskreise

Die Hauskreise treffen sich in der Regel reihum zu Hause.
Info: *Silke Jeske*
Tel. 2826
Es gibt zur Zeit folgende Hauskreise:

- alle 2 Wochen dienstags
  Ina Vieregge, Tel. 85 97 59
- Hauskreis Hans Warnke
  am letzten Montag im Monat
  Klaus Dammann-Tamke
- Gesprächskreis, jeden 1. Mittwoch i. Monat nachmittags
  Andrea Börgermann-Klöden
  Tel. 80 07 92
- 14-tägig donnerstags nach Absprache
  Anette Grundmann, Tel. 81 13 81
- alle 2 Wochen montags
  Andrea Heinrich, Tel. 811364
- Hoya-Hauskreis,
  alle 4 Wochen dienstags
  Margret Buschmann
- alle 3 Wochen dienstags
  Heike Waterkamp, Tel. 81 11 77
- Männertreff
  alle 3 Wochen mittwochs
  N.N.
- „Junger Hauskreis“
  alle 3 Wochen dienstags
  Heike Klindt, Tel. 37 02
- alle 3 Wochen dienstags
  Kirsten Pillon, Tel. 4648
- Gesprächskreis,
  einmal im Monat dienstags
  Silke Jeske, Tel. 28 26
- wöchentlich
  Bibellesekreis
  dienstags von 9.30 -12 Uhr
  Eva-Maria Kreutzfeld, Tel. 42 92
- jeden 3. Dienstag im Monat
  Dorothee Warncke
  Tel. 81 14 61
- alle 2 Wochen mittwochs
  Tanja Nebel, Tel. 90 89 89
- alle 2 Wochen mittwochs
  Kirsten Pillon, Tel. 4648
- einmal im Monat nach Absprache
  Margrit Niemann, Tel. 33 00
- Sehnsuchtsort alle 2 Wochen
  Freitagnachmittag n. Vereinbarung
  Eva-Maria Kreutzfeld, Tel, 4292

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Seit rund 40 Jahren lädt **„7 Wochen Ohne“** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.

Weihnachtsbasar 2023

Wie im vergangenen Jahr fand der Basar im und um das Gemeindehaus herum an zwei Tagen in der Adventszeit statt.

Am Freitag, dem 1.12., parallel zum Harsefelder Nightshopping, war im und vor dem Gemeindehaus wieder sehr viel los. Es wurden wunderschöne selbstgebastelte Adventskränze, Gestecke, Puppensachen, Genähtes für Kinder, Socken, Körnerkissen, sowie auch leckere selbstgebackene Kekse und Torten verkauft. Erneut war die Tombola, mit vielen von Harsefelder Geschäftsleuten gespendeten Preisen, der große Renner. An diesem ersten Basarabend betrug der Überschuss erfreuliche 5.426 Euro.

Am Samstag, den 16.12., folgte der zweite Teil unseres Weihnachtsbasars wieder mit Selbstgebasteltem und dem Büchertisch. Die Männerwirtschaft verkaufte, wie in den Vorjahren, mit großem Erfolg Tannenbäume in verschiedenen Größen. Insgesamt waren es 223 Bäume.

Bunt und lebendig wurde auch dieser zweiter Basartag. Eine Winterhüpfburg sorgte vor allem bei den jüngeren Besuchern für viel Spaß. Für das leibliche Wohl sorgten Leckereien vom Grill, Punsch und Glühwein. Im Gemeindehaus war ein Zauberer zu Gast, der zusammen mit den Kindern zauberte. Außerdem gab es Kaffee und selbst-

gebackenen Kuchen und Flammkuchen zu kaufen. Am Ende des erneut gelungenen und erfolgreichen Tages gab es einen Überschuss von 3.750 Euro.

Insgesamt konnte ein Betrag in Höhe von 9.186 Euro, nach Abzug aller Kosten, für die Finanzierung unserer beiden Diakonenstellen für Familien- und Seniorenarbeit und für Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden. Wir danken herzlich den vielen Helfern und fleißigen Bastlern, den Spendern und Käufern, sowie allen Gästen, die die wundervolle Atmosphäre bei uns genossen haben!

Ein großer Dank geht auch an die Harsefelder Geschäftsleute für die vielen Tombola-Spenden.

Dietmar Dunst

Fotos: Constance Fitschen

Jährlich soll der Kirchenvorstand der Gemeinde Einblick in seine Arbeit geben und von den aktuellen Themen berichten. In diesem Jahr gibt es sehr verschiedene Aspekte, die wichtig sind:
Schon mehrfach haben wir über geänderte Auflagen und bevorstehende Planungen zum Gebäudemanagement berichtet. Aktuell möchten wir gerne über den Stand unserer Vorbereitungen sprechen.
Die freie Pfarrstelle ist für den Kirchenvorstand ein brennendes Thema. Wie geht es weiter? Darüber wollen wir berichten.
Es ist Kirchenvorstandswahl in 2024 und alle Gemeindeglieder sind zur Mitbestimmung eingeladen. Wir möchten in einer Vorstellungsrunde Gelegenheit geben, die Kandidierenden kennenzulernen.
Und natürlich seid ihr alle herzlich eingeladen, eure Anliegen bei dieser Versammlung einzubringen: Wenn es Belange gibt, die zu hinterfragen sind, bisher ungeklärt blieben oder auch einfach gut gelaufen sind und genannt werden sollen. Hier soll Gelegenheit sein, zu Wort zu kommen. Anregungen für den Kirchenvorstand sind ausdrücklich willkommen.
Wir freuen uns auf eine gute erste Zusammenkunft im neuen Jahr 2024 und laden deshalb herzlich zur Gemeindeversammlung ein:

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung 2024

Der Kirchenvorstand lädt herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 18. Februar 2024, um 11:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in die Kirche ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Bericht des Kirchenvorstandes und des Pfarramtes mit Ausblick
3. Kirchenvorstandswahl 2024 - Vorstellung der Kandidierenden
4. Offenes Gespräch, Rückfragen und Anregungen

Wir laden Euch/Sie alle herzlich ein und freuen uns besonders, Eure/Ihre Anliegen bei dieser Sitzung zu hören.
Aus der Kirchenvorstandsarbeit und aus dem Pfarramt wollen wir berichten und über unsere aktuellen Aufgaben und Vorhaben informieren.
Wir freuen uns auf ein gutes Gespräch und einen offenen Austausch am 18.02.2024!

Der Kirchenvorstand

Herzliche Einladung zu Angeboten „Am Redder“

Jesus Kids

Kinder ab 9 Jahren sind herzlich willkommen. Bei Aktionen, Rallyes und Spielen entdecken wir gemeinsam Gott und die Welt. Komme gerne zum Schnuppern dazu! Jeweils um 15:30 Uhr.

Mo., 19. Februar 2024

Ort: Marktstraße 7, über dem Don Camillo
Thema: Jesus sagt: Ich bin die Tür zu…….
Wir werden viele Türen öffnen und gucken, was dahinter ist. Außerdem entdecken wir, welche Türen uns der Glaube an Jesus öffnet.

Mo., 11. März 2024

Ort: Im Sandbrook 22
Thema: Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens für Dich
Wir backen gemeinsam Brot und probieren verschiedene Brotsorten. Außerdem gehen wir der Frage nach, wie und womit Jesus uns versorgt.

Ansprechpartnerin: Miriam Schäfer, 0152-32179113

Glaube im Gespräch

Herzlich willkommen sind alle, die Interesse am Gespräch über Glauben und Lebensfragen haben. Wir sind eine überkonfessionelle Gruppe von Menschen aus der Reddernachbarschaft, die sich über verschiedene Themen austauscht. Interessierte sind herzlich willkommen!

Sa., 10. Februar 2024
Thema: Israel, Hintergründe und aktuelle Fragen

Fr., 15. März 2024
Thema: Woher kommen die Bücher unserer Bibel?
Fragen rund um die Entstehung der Bibel

Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Im Sandbrook 22
Anmeldung: Miriam Schäfer, Tel.: 0152-32179113

Spieleabende

Ob Kerala, Las Vegas oder Mysterium. Wir spielen Gesellschaftsspiele und genießen gemeinsam einen schönen Abend.

Sa., 24. Februar 2024

Ort: Markstraße 7, Don Camillo,
Uhrzeit**:** Geöffnet von 15-22 Uhr

Sa., 16. März 2024

Ort: Im Sandbrook 22
Uhrzeit: ab 19:30 Uhr
Rückfragen: Bei Simon oder Miriam Schäfer, 04164-9085515
Mitbringen: Eigenes Lieblingsspiel und etwas zum Knabbern

Laufrad– und Schiebetreff

Herzliche Einladung an alle, die ihre Kinder vormittags zu Hause haben. Ob auf dem Laufrad, im Kinderwagen oder Tragetuch. Wer Spaß daran hat sich neu zu vernetzen, ist herzlich willkommen.

Mo., 5. Februar 2024
Mo., 19. Februar 2024
Mo., 4. März 2024

Uhrzeit: 10:00 Uhr (ungefähr 1 Stunde)
Treffpunkt: Platz der Begegnung zwischen den 3 Armen des Leerkenwegs
Rückfragen: An Miriam Schäfer, 0152-32179113, 9085515

Kontakt und weitere Angebote

Weitere Angebote, wie z.B. Krabbelgruppen, Frühstückstreff „Am Redder“ und Bibeldetektive findest Du unter **www.mehr-als-heisse-luft.de.**
Fragen auch gerne an: Diakonin Am Redder Miriam Schäfer, Im Sandbrook 22
Tel.: 04164-9085515, 0152-32179113, diakonin.schaefer@gmx.de
Spenden auch per Paypal siehe QR-Code

Rumänienhilfe Harsefeld

Im November 2023 war ich in Rumänien und habe die Projekte der Rumänienhilfe unserer Kirchengemeinde besucht.
Neben der Onkologie des Kinderkrankenhauses „Maria Curie“ in Bukarest, die unsere Rumänienhilfe seit dem Jahre 2000 unterstützt, war ich bei der Diakoniewerkstatt in Sibiu. Diese Werkstatt für Menschen mit Behinderungen unterstützen wir seit dem Jahre 2007. Die Werkstatt wurde außerdem auch 2023 zu Weihnachten wieder von Firma Viebrockhaus dadurch unterstützt, dass die Betreuten der Werkstatt tausend kleine Bastelarbeiten gegen Bezahlung zu Weihnachten für Firma Viebrock anfertigen durften.
Ein weiteres Projekt unserer Rumänienhilfe ist die **Diakonie Kindertagesstätte** in Dumbraveni bei Sibiu.

In dieser Tagesstätte werden 25 Kinder nachmittags nach dem eigentlichen Schulunterricht in zwei Gruppen betreut. Die Kinder kommen aus ärmlichen Verhältnissen und/oder werden in ihren Familien vernachlässigt oder werden von alleinerziehenden Müttern großgezogen.
Für Jugendliche, die inzwischen zu alt für die Betreuung in der Tagesstätte sind, bietet die Diakonie ein gezieltes auf die Jugendlichen zugeschnittenes Programm der Betreuung an.
Da mich auch interessierte, wie diese Kinder morgens in der Schule klar kommen, war ich auch dort und habe mit der Schulleiterin, Frau Popaina, über die Kinder gesprochen. Frau Popaina erklärte mir, dass die Kinder, die nachmittags in der Diakonie-Tagesstätte betreut werden, in der Schule bessere Noten haben und fleißiger und motivierter sind als andere Schüler. Sie haben letztendlich durch die zusätzliche Betreuung in der Tagesstätte bessere Chancen sich aus der Armut zu befreien und nach der Schule einen Job zu bekommen.
In der Tagesstätte bekommen die Kinder mittags erst mal ordentlich was zu essen, da sie morgens von zu Hause ohne Essen hungrig zur Schule geschickt werden.
Drei Lehrerinnen, deren Gehalt von der Diakonie Salzburg bezahlt wird, sind bei der Tagesstätte angestellt. Sie spielen mit den Kindern nachmittags nach dem Mittagessen, rätseln und machen Hausaufgaben für die Schule. Es war für mich groß-

artig zu sehen, mit welcher Begeisterung und Motivation die Kinder mitmachten. Anders als bei den Kindern zuhause, ist es in der Tagesstätte warm, es gibt mehrere Räume zum Lernen, Spielen und Ruhen.
Frau György, die Leiterin der Tagesstätte, erzählt mir, dass viele der Kinder um 17 Uhr, wenn die Betreuung beendet ist, traurig sind und gar nicht nach Hause wollen.
Ich hatte Frau György vorab gefragt, ob ich denn auch Kinder zuhause besuchen dürfte, um selbst zu sehen, in welchen Verhältnissen sie leben müssen. Solche Besuche von einem Ausländer wie mir sind den Eltern unangenehm und sie erlauben es nicht.
Da Frau György von den Spendengeldern unserer Rumänienhilfe aber für zwei alleinerziehende Mütter Holz zum Heizen gekauft hatte, durfte ich mir die Behausung der beiden Mütter mit ihren Kindern anschauen.
Beide Mütter wohnen mit ihren jeweils drei Kindern in jeweils nur einem einzigen Raum in einem alten stillgelegten landwirtwirtschaftlichen Gebäude. Strom, Heizung, Wasseranschluss und Toilette gibt es dort nicht. Ein kleiner Ofen in der Ecke des Raumes sorgt für etwas Wärme.

Die Wohnverhältnisse haben mich schockiert und sprachlos gemacht. Die eine Mutter, Frau Grancea, erzählte mir, dass es ihr trotz aller Bemühungen bisher nicht gelungen sei, eine bessere Wohnung zu finden. Vom Bürgermeisteramt bekommt sie keine Hilfe. Ihr ist es sehr unangenehm, dass ihre drei Jungs, auf die sie wegen der guten Zensuren in der Schule sehr stolz ist, so elendig leben müssen.
Von den zukünftigen Spenden unserer Rumänienhilfe für die Tagesstätte soll weiterhin das Mittagessen der Kinder mitfinanziert werden. Materialien für die Betreuung nach der Schule sollen davon gekauft werden. Ausflüge für die Kinder sind jedes Jahr ein besonderes Highlight. Auch dafür sollen unsere Spenden mitverwendet werden.
Wer über unsere Rumänienhilfe die Kindertagesstätte unterstützen möchte, kann auf folgendes Konto spenden:
Empfänger: Kirchenamt Stade
Bank: Volksbank
IBAN: DE26 2006 9782 0030 2422 11
Verwendungszweck: Rumänienhilfe Kindertagesstätte
Vielen Dank!
Hermann Fitschen, Tel: 04164/3874; Mail: hefitschen@gmx.de

Das Café ohne Namen

Ein Café und seine Menschen. Ein Mann, der seiner Sehnsucht folgt

Robert Seethalers neuer Roman

Wien im Jahr 1966. Robert Simon verdient sein Brot als Gelegenheitsarbeiter auf dem Karmelitermarkt. Er ist zufrieden mit seinem Leben, doch zwanzig Jahre nach Ende des Krieges hat sich die Stadt aus ihren Trümmern erhoben. Überall wächst das Neue, und auch Simon lässt sich mitreißen. Er pachtet eine Gastwirtschaft und eröffnet sein eigenes Café. Das Angebot ist überschaubar und genau genommen ist es gar kein richtiges Café, doch die Menschen aus dem Viertel kommen und sie bringen ihre Geschichten mit – von der Sehnsucht, vom Verlust, vom unverhofften Glück. Sie kommen auf der Suche nach Gesellschaft, manche hoffen sogar auf die Liebe und während die Stadt um sie herum erwacht, verwandelt sich auch Simons eigenes Leben.

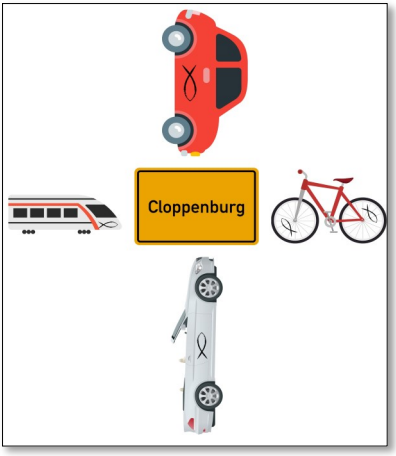
„Das Café ohne Namen“ ist ein Roman über den menschlichen Drang zum Aufbruch. Mit einem Reigen unvergesslicher Figuren und seiner besonderen Aufmerksamkeit für die Details des Lebens erzählt Robert Seethaler davon, wie eine neue Welt entsteht, die wie alles Neue ihr Ende schon in sich trägt.

Das Buch kostet € 24.00.

Ich habe von diesem Roman gehört und hoffe, er ist etwas für die Wintermonate.

Viel Spaß beim Lesen.

Margrit Niemann



Save the Date

Gemeindefreizeit nach Cloppenburg vom 23.– 25.08.2024

Die Offene Kirche braucht Unterstützung

„Danke, das habe ich heute gebraucht!“ oder „Toll, dass die Tür offen ist“. Diese und ähnliche Sätze hören die Mitarbeiter/innen des Arbeitskreises „Offene Kirche“ und es ist dieses Gefühl von Anderen-eine-Freude-machen und Gott-gebraucht-mich, das uns dazu veranlasst, einmal im Monat an einem Vormittag oder Nachmittag zwei Stunden in der Kirche zu verbringen und die Tür damit für alle zu öffnen. Dafür sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten nötig. Es ist einfach ein Erlebnis, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein und sich auch selbst diese Auszeit in unserer wunderschönen Kirche zu gönnen.

Von April bis September ist unsere Kirche vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 15 bis 17 Uhr für alle Menschen geöffnet. Dass dies an fast allen Wochentagen möglich ist, dafür sorgt der Arbeitskreis „Offene Kirche“. Falls Sie sich vorstellen könnten, bei uns mitzuarbeiten, rufen Sie mich doch bitte an (04164-3177).

Annette Podloucky, für den „Arbeitskreis Offene Kirche“

Einige Mitglieder des Arbeitskreises Offene Kirche *Foto: A. Fuhr*

Freizeit mit Senioren im Ursulinenkloster Duderstadt

Samstag, 15.6.2024 bis Freitag, 21.6.2024

„Muss ich da schweigen…?“
„Echt, um 5 Uhr aufstehen…?“
„Den ganzen Tag beten…?“
Fragen, die aufkommen können, wenn man über eine Freizeit in einem Kloster nachdenkt.
Was erwartet uns wirklich?
Wir genießen eine Zeit der Entspannung, Gemeinschaft und schöne Momente. Dazu gehört gutes Essen, geselliges Beisammensein, und viel Freude an der Gemeinschaft in unserer Gruppe. Wir dürfen uns erholen und können unser Programm frei gestalten. Die Atmosphäre des Klosters, die Kirche und die Räume bergen einen Hauch von Spiritualität. Eine liebevolle Umsorgung erwartet uns.
Wir wollen miteinander in Kontakt treten durch Gespräche, Bibelarbeiten, Spaziergänge, Spiele, Musik… Ausflüge am Nachmittag runden unser Programm ab.
Wir versuchen alle Angebote so einzurichten, dass jede und jeder mitmachen kann.
Genießen Sie mit uns diese Zeit an diesem Ort!

Kosten und Leistungen

Die Seniorenfreizeit ist eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harsefeld. Sie wird durch Diakon Björn Reinkemeier und Gaby Naujoks geleitet. Der Transfer zum Ursulinenkloster Duderstadt geschieht durch das Reiseunternehmen Kröger Touristik aus Harsefeld. Im Ursulinenkloster stehen uns Einzel – und Doppelzimmer zur Verfügung. Die meisten Zimmer sind barrierefrei oder durch einen Fahrstuhl zu erreichen. Die Gruppe erhält eine Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendbrot. Die Freizeitleitung erstellt jeweils ein Tagesprogramm und informiert die Gruppe vor Ort über die aktuellen Angebote.
Der Gesamtkostenpreis beträgt 650,-€ pro Person.
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Angaben zur Bezahlung. Wir haben für diese Freizeit Zuschussanträge gestellt. Sollten die Zuschüsse erteilt werden, reduziert sich der Freizeitbeitrag. Dieses wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Informationen erteilt:
Diakon Björn Reinkemeier
Tel. 04164-8599245
E-Mail: bjoern.reinkemeier@evlka.de

Anmeldung:

-bitte im Gemeindebüro abgeben-

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Seniorenfreizeit im Ursulinenkloster Duderstadt vom 15.-21.06.2024 an.

Name: _____

_____

Vollständige Adresse: _____

_____

Tel.: _____

Geburtsdatum: _____

Kosten: 650,-€ pro Person

Ich buche ein:

Einzelzimmer ☐ ↑

Doppelzimmer ☐ ↑zusammen mit: _____

_____

Ort /Datum Unterschrift

Klangvolle Rückkehr:
Gemeinsames Gospelkonzert

Die Vorfreude steigt, denn am 9. März 2024 um 18 Uhr verwandelt sich unsere Kirche in den Schauplatz eines einzigartigen Gospel-Erlebnisses. Der renommierte Gospelchor Lüneburg und die begeisterten Good News Singers vereinen ihre Stimmen für ein mitreißendes Konzert – das erste seit Beginn der Pandemie.
Es erwartet uns ein Abend voller hoffnungsvoller und energiegeladener Melodien, getragen vom Glauben. Dieses Konzert markiert nicht nur die Rückkehr der Chöre, sondern ist auch eine Gelegenheit für uns als Gemeinde an einer musikalischen, unvergesslichen Reise teilzunehmen.
Der Eintritt ist frei und wir laden alle herzlich dazu ein, dabei zu sein und diese besondere musikalische Erfahrung zu teilen. Um die positive Botschaft der Musik weiterzutragen und die Gemeinschaft zu stärken, werden Spenden dankbar entgegengenommen.
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend voller inspirierender Klänge und hoffen, viele von Euch dort begrüßen zu dürfen!

GOOD NEWS SINGERS HARSEFELD

Hallo Kirchengemeinde Harsefeld!

Ruhestand ist schon was Schönes! Aber ein wenig Arbeiten macht auch Spaß!
Mein Name ist Heide Wehling-Keilhack und ich war bis zum 30.09.2023 Pastorin in Fredenbeck, wo ich Anfang Oktober in den Ruhestand verabschiedet worden bin. Nach nun 4 Monaten des Einrichtens, Abschaltens und Neuorientierens habe ich einen Gastdienstauftrag in der Kirchengemeinde Harsefeld bekommen. Der Ort Harsefeld ist mir natürlich nicht unbekannt. Auch habe ich im Juni 2022 den Abschlussgottesdienst des Kirchenkreis-Tages in der Harsefelder Kirche mitgestaltet. Mittlerweile wohne ich in Buxtehude, engagiere mich ehrenamtlich im Weltladen und bei den „Omas gegen Rechts“. Und dann bleibt immer noch Zeit, den einen oder anderen Gottesdienst, eine Beerdigung, Trauung oder Taufen zunächst für 3 Monate zu übernehmen und mit Freude das Evangelium zu verkündigen und Menschen dafür zu begeistern..
Ich freue mich auf die Zeit in Harsefeld, auf die Begegnungen und Gespräche.
Schon jetzt weise ich auf das ökumenische Friedensgebet am 1. März um 19 Uhr in der Kirche hin. Bleibt Gott behütet.

Heide Wehling-Keilhack

8. HARSEFELDER

UNO TURNIER

UNO-Turnier
am 26. April 2024!
18 Uhr | Einlass & Imbiss ab 17:30 Uhr
Gemeindehaus, Marktstraße 7

Spiel, Spaß und tolle Preise!
Startgeld: Erwachsene 3€, Kinder 1€
Erlös unterstützt Kinder- und Jugendarbeit.

Regeln? Erfahrt ihr am Turniertag.
Plätze begrenzt – schnell anmelden
QR Code bis 25.4.!

Veranstalter:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld

Fö
Förderverein für Jugendarbeit

UNO ist eine eingetragene Marke der Firma Mattel!

Taufen

Keine

Trauungen

Keine

Trauerfeiern

Friedensgebet

Am 1. März um 19 Uhr findet ein Friedensgebet in der Ev. Kirche in Harsefeld statt.

Seit Jahren feiern wir am 1. Freitag im März den Weltgebetstag. In diesem Jahr haben ihn Christinnen aus Palästina vorbereitet. Seit dem Krieg in Nahost fragen wir uns vom Vorbereitungsteam, ob wir die Gebetsordnung wirklich so beten können.

Deshalb haben wir uns zu einem Friedensgebet entschlossen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen. Nach der Andacht kann man bei Kaffee und Tee noch im Gemeindehaus zusammenbleiben und sich austauschen.

Weltgebetsteam

Kirchenvorstandsvorsitzende ***Silke Jeske*** s.jeske@t-online.de	Gotenstr. 20	Tel. 04164-2826
Pfarramt: Pastor *Hermann Heinrich* hermann.heinrich@evlka.de	Denkmalsweg 1	Tel. -81 13 63
Diakon Daniel Hägerbäumer daniel.haegerbaeumer@evlka.de	Denkmalsweg 1	Tel. - 85 99 157
Diakon Björn Reinkemeier bjoern.reinkemeier@evlka.de	Denkmalsweg 1	Tel. -85 99 245
Diakonin „Am Redder“ Miriam Schäfer miriam.schaefer@evlka.de	Im Sandbrock 22	Tel. -90 85 515
Gemeindebüro: *Stefanie Bockelmann* *KG.Harsefeld*@evlka.de geöffnet Dienstag u. Freitag von 10-12 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr	Denkmalsweg 1	Tel. -81 13 61 Fax -81 13 62
Küsterinnen: *Karin Wolter* ***Ina Vieregge***		Tel. -58 52 Tel. -81 13 61
Gemeindehaus	Marktstraße 7	
Gemeindezentrum	Am Bockelfeld 6	Tel. -81 15 14
E-Mail	*KG.Harsefeld@evlka.de*	
Internet	*www.kirche-harsefeld.de*	
Newsletter	*newsletter@kirche-harsefeld.de*	

BANKVERBINDUNGEN

Kontoinhaber ist das **Kirchenamt Stade**

Spendenkonto	IBAN DE26 2006 9782 0030 242211	BIC GENODEF1APE
Stiftungskonto KSK	IBAN DE64 2415 1116 0000 205302	BIC NOLADE21STK
Geschäftskonto	IBAN DE38 2415 1116 0000 130013	BIC NOLADE21STK
Förderverein f. Jugendarbeit	IBAN DE85 2415 1116 0000 206185	BIC NOLADE21STK

IMPRESSUM

Gemeindebrief

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth.

St. Marien- und Bartholomäi-Kirchengemeinde, 21698 Harsefeld

Redaktion: *Marga Engelmann, Constance Fitschen, Hermann Heinrich und Peter Waterkamp*

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Oesingen

Auflage: 6200 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich kostenlos.

E-Mail Adresse der Redaktion:

redaktion@kirche-harsefeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **22.03.2024**

Verteilung ab: **10.04.2024**

Konzert

Gospelchor Lüneburg & Good News Singers

Samstag, 09.03. / 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Harsefeld

Eintritt frei / Spenden erbeten